

Von: katrin-urban-mangold@tpponline.de [<mailto:katrin-urban-mangold@tpponline.de>]

Gesendet: Samstag, 13. Juni 2020 22:43

An: 'ob-buero@passau.de' <ob-buero@passau.de>

Betreff: Antrag an den Ausschuss für Soziales und Senioren

Dr. Eva Gerstl, Urban Mangold

(für die ÖDP-Stadtratsfraktion)

Herrn Oberbürgermeister

Jürgen Dupper

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die ÖDP-Stadtratsfraktion bitten wir Sie, den folgenden Antrag dem Ausschuss für Soziales und Senioren und ggf. weiteren zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Sozialausschuss in seiner nächsten Sitzung einen Vorschlag für eine erweiterte Verwendungsmöglichkeit der Sozialcard vorzulegen und daraus Empfehlungen für die anderen zuständigen Gremien abzuleiten.

Begründung:

Die Stadt Passau hat im Jahr 2013 die Passauer Sozialcard eingeführt, mit der die Bezieher von Sozialleistungen einzelne Vergünstigungen erhalten. Die ÖDP-Fraktion ist der Ansicht, dass die Anwendungsmöglichkeiten nicht ausreichen und überprüft werden sollten.

Unmittelbare Vergünstigungen für die Inhaber der Sozialcard werden bislang bei den Veranstaltungen des Stadttheaters Passau angeboten. Senioren, die Inhaber der Passauer Sozialcard sind, dürfen außerdem sämtliche Veranstaltungen im Rahmen des Seniorenveranstaltungsprogramms, das von der Stadt Passau in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat herausgegeben wird, kostenlos besuchen. Und schließlich dient die Sozialcard als Nachweis über die Bedürftigkeit, z.B. bei Angeboten wie der Passauer Tafel.

Wir meinen, dass dieses Spektrum der Verwendungsmöglichkeiten zu eingeschränkt ist und erweitert werden sollte.

Unseren Antrag haben wir jedoch bewusst offen formuliert, um eine Debatte ohne Vorfestlegungen im Sozialausschuss anzustoßen, die der Verwaltung Hinweise gibt, welche weiteren Leistungen über die Sozialcard vergünstigt angeboten werden könnten. Nach unserer Auffassung sollten beispielsweise günstigere Jahres- und Monatskarten im ÖPNV unbedingt in den Katalog der Vergünstigungen aufgenommen werden. Über die erweiterten Verwendungsmöglichkeiten der Sozialcard soll in der Sitzung **am 30. Juni erstmals beraten** und spätestens in der darauffolgenden Sitzung nach Prüfung entschieden werden.

Für eine Umsetzung sollen dann ggf. im HH-Jahr 2021 Haushaltsmittel eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Eva Gerstl, Stadträtin

Urban Mangold, Stadtrat